

## Bericht der Kinderfreizeit nach Großarl 2008

Dieses Jahr traf sich eine kleinere Gruppe von 27 Teilnehmern früh morgens um gemeinsam mit den Jugendlichen des FSC den staubeschwerlichen Weg ins Salzburger Land zurückzulegen. Nach ewig langer Fahrt erreichten wir pünktlich zum Abendessen unseren Schornhof in Großarl. (Die Jugend musste mit leeren Mägen noch weiter nach Zauchensee.)

Das leckere Essen war schnell verspeist, wollte doch jeder endlich sein Zimmer sehen und seine Mitbewohner für die nächste Woche beschnuppern.

Der erste Schneetag nahte dann schnell. Skifahrer und Snowboarder wurden in Gruppen eingeteilt. Durften sie doch gleich am ersten Tag durch einen Verletzungsbedingten Ausfall bei den Skilehrern gemischt fahren. So wurden auch die letzten Kontaktprobleme rasch gelöst.

Damit aber das Techniktraining nicht zu kurz kommt konnten wir für einige Tage unseren Herbergsvater engagieren eine Skigruppe zu begleiten. Die Kinder waren allesamt von „Papa“ Michael begeistert. Gings' da doch zügig zur Sache und auch die jüngsten machten die Talabfahrt gleich mehrmals am Tag ohne zu meutern.

Das frühe Ostern bescherte uns dieses Jahr nicht die gewohnten Sonnentage. Ein großes Lob an alle Teilnehmer, die sich vom Skifahren bei Wind und Wetter nicht abhalten liesen (die gelegentlichen Fragen: „es schneit, bleiben wir heute zuhause“, haben die Betreuer gerne überhört). Verletzungsfreie 6 Skitage, Teilnehmer die auch beim Abendprogramm mit Freude mitgemacht haben (so machts' uns Betreuern auch Spaß), Skiralley am letzten Tag und das Lautstärkenbarometer von Thomas am Abschlussabend machten aus Großarl 2008 wieder eine gelungene Woche.

Bis nächstes Jahr 2009 in Saas Fee.